

Faszination Blockflöte

Trio »Wildes Holz« gibt Konzert in der Musikschule

Bünde (tis). Sie haben dem schlechten Image der Blockflöte den Kampf angesagt: Das Musiker-Trio »Wildes Holz« hat am Freitagabend im Konzertsaal der Musikschule bewiesen, dass das Instrument alles andere als langweilig und ohrenbetäubend sein kann.

»Die Blockflöte hat leider den Ruf, ein ziemlich schreckliches Kinderinstrument zu sein«, sagte Tobias Reisige, der das Instrument selber in verschiedensten Formen beherrscht. Denn: Die meisten Menschen haben irgendwann im Laufe ihrer Schulzeit selber einmal zur Blockflöte greifen dürfen und wenig schöne Töne hervorgebracht. »Ich vermute, dass auch unter unseren Gästen heute kaum jemand ist, der nicht schon einmal Blockflöte gespielt hat«, sagte Musikschulleiter Ulrich Dittmar.

Dass die Blockflöte im Gegensatz zu vielen Schulerfahrungen ein ernst zu nehmendes Instrument mit sehr vielen musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten ist, hat das Trio »Wildes Holz«, welches sich vor 16 Jahren in der Musikschule Recklinghausen gegründet hat,

deshalb mit seinem aktuellen Programm »Freiheit für die Blockflöte« bewiesen. Tobias Reisige an verschiedenen Blockflöten, Markus Conrads am Bass und Anto Karaula an der Gitarre spielten so ziemlich jede Musikrichtung, an-

gefangen bei Jazz über Rock und Pop bis hin zu Eigenkompositionen.

Minutenlang gab es dafür am Ende tosenden Applaus und dem letzten Stück »Highway to hell« von AC/DC folgten zwei Zugaben.



Freiheit für die Blockflöte: Markus Conrads (von links), Tobias Reisige und Anto Karaula bilden das Trio »Wildes Holz«. Foto: Annika Tismer